

Dialyseeffizienz – nachhaltig geschützt

Katheter-Lock-Lösung mit Taurolidin, Heparin und Citrat



- › Verhindert Thrombosen!
- › Schützt vor Infektionen!



Dialyseeffizienz - nachhaltig geschützt

Katheter-Lock-Lösung mit Taurolidin, Heparin und Citrat

Neutrolin®

Eine neuartige nicht-antibiotische Lösung, die vor Infektionen und Thrombosen beim Einsatz von zentralvenösen Kathetern schützt.

Neutrolin®

- Verhindert Thrombosen¹
- Schützt vor Infektionen¹



- **Neutrolin®** enthält 1,35% Taurolidin, 1.000 IE/ml Heparin und 3,50% Citrat.
 - ▶ Taurolidin 1,35% ist ein synthetisches Breitbandpräparat mit antibakteriellem und anti-fungizidem Wirkspektrum
 - ▶ Heparin 1.000 IE/ml wird Neutrolin® als Antikoagulans zugesetzt
 - ▶ Citrat 3,50% wird als Puffer hinzugefügt, damit Taurolidin bei einem pH-Wert von ~ 6 in der Lösung verbleibt
- **Neutrolin®** ist eine antimikrobielle und gerinnungshemmende Katheter-Lock-Lösung für Hämodialysepatienten
- **Neutrolin®** schützt gegen Blutbahninfektionen im Zusammenhang mit Kathetern (CRBSI) und sorgt für die Aufrechterhaltung der Katheter-Durchgängigkeit

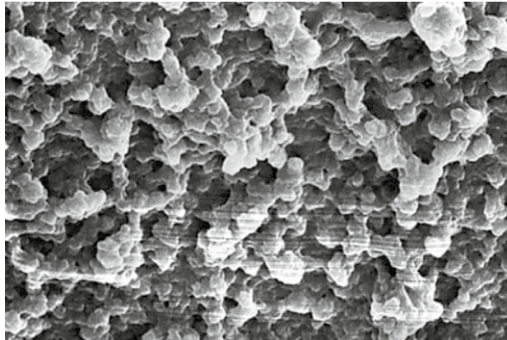
Diese Eigenschaften von Neutrolin® erhöhen die Wirksamkeit der Lock-Lösung ²:

- antimikrobieller Breitbandeffekt gegen Bakterien und Pilze
- sicher und mit Gewebe und Blut kompatibel
- keine Nachweise für bakterielle Resistenzen beim Menschen
- kein systemischer pharmakologischer Effekt
- Inaktivierung von Endotoxin
- verringert die Anhaftung von Bakterien und Blut an Oberflächen

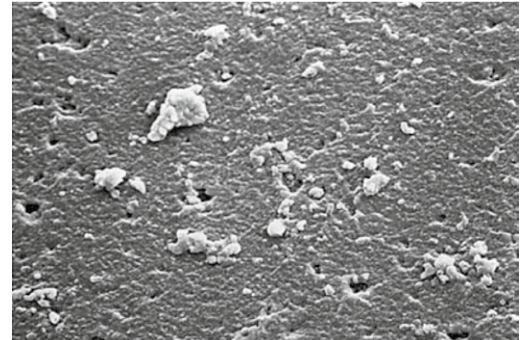
Aktiver Wirkstoff – Taurolidin

- Taurolidin ist eine einzigartige nicht-toxische Substanz, die das Andocken von Bakterien und bestimmten Pilzen an die Oberfläche verhindert
- Taurolidin ist KEIN Antibiotikum und hat noch nie bakterielle Resistenzen gezeigt
- Taurolidin ist ein antimikrobieller Wirkstoff mit Breitbandwirkung gegen virulente Bakterien und Pilze, die für die Mehrzahl der im Zusammenhang mit Hämodialyse (HD) auftretenden Infektionen verantwortlich sind
- Taurolidin wirkt nachgewiesenermaßen gegen die Besiedlung von Kathetern mit planktonischen Bakterien und hat entstandenen Biofilm bei verschiedenen In-vitro-Tests beseitigt

Neutrolin® und die Entstehung von Biofilm



Heparin 7 Monate



Neutrolin® 5 Monate

Abb. 1 Zwei Rasterelektronenmikroskop-Aufnahmen der luminalen Oberfläche von zwei unterschiedlichen Kathetern. Der linke Katheter wurde einem HD-Patienten entfernt, der über 7 Monate einen konventionellen Heparin-Lock genutzt hatte. Das Foto auf der rechten Seite stammt von einem HD-Patienten, der einen Neutrolin*-Lock nutzt. Hier sind nach 5 Monaten in vivo keine Anzeichen von Biofilm zu erkennen.⁴

Der klinische Nutzen von Neutrolin® wurde im Rahmen des „EU Real World“-Monitoringprogramms überprüft

- Von Januar 2014 bis November 2015 haben 19 Hämodialysezentren in Deutschland am Monitoringprogramm zur Anwendung von Neutrolin® teilgenommen
- 199 HD-Patienten wurden während 15.122 Dialysesitzungen über einen Zeitraum von 22 Monaten und insgesamt 35.285 Hämodialyse-Kathetertagen beobachtet
- Während dieser 35.285 Hämodialyse-Kathetertage kam es zu 5 Infektionen und 3 Fällen von Thrombose
- Das wichtigste Ziel des Programms war die Überwachung der Sicherheit und Wirksamkeit von Neutrolin® für den Schutz vor Infektionen und Thrombosen bei HD-Patienten

Komplikationen (pro 1.000 Kathetertage)	Vergleichsdaten aus der Vergangenheit	Neutrolin®	Reduktion in %
Infektion	3,5 ³	0,142	96,0%
Thrombose	2–3 ^{4,5}	0,085	96,6%

Abb. 2 Ergebnisse des Neutrolin®Monitoringprogramms

- Die positiven Ergebnisse stehen im Einklang mit den Ergebnissen früherer Studien

* Neutrolin für die Studie wurde von Biolinek Corporation zur Verfügung gestellt. Bestandteile von Neutrolin waren: 1,35 % Taurolidin und 3,50% Citrat in Form von Zitronensäure.

1) CDC Guidelines for the Prevention of Intravascular Catheter Related Infections; 2) O'Grady et al., 2011; Morris P, Knechtle SJ. Kidney Transplantation – Principles and Practice. Saunders, 2013. 3) Napalkov P, Felici DM, Chu LK, Jacobs JR, Begelman SM. Incidence of catheter-related complications in patients with central venous or hemodialysis catheters: a health care claims database analysis. BMC Cardiovasc Disord. 2013 Oct 16;13:86. doi: 10.1186/1471-2261-13-86. PubMed PMID: 24131509; PubMed Central PMCID: PMC4015481 4) Quarello F, Forneris G. Prevention of hemodialysis catheter-related bloodstream infection using an antimicrobial lock. Blood Purif. 2002;20(1): 87-92. Review. PubMed PMID: 11803164. 5) Napalkov P, Felici DM, Chu LK, Jacobs JR, Begelman SM. Incidence of catheter-related complications in patients with central venous or hemodialysis catheters: a health care claims database analysis. BMC Cardiovasc Disord. 2013 Oct 16;13:86. doi: 10.1186/1471-2261-13-86. PubMed PMID: 24131509; PubMed Central PMCID: PMC4015481

anti-infektiös

gerinnungs-hemmend

Neutrolin[®]

- Verhindert Thrombosen!
- Schützt vor Infektionen!

Verfügbare Größe:
10 x 5,0 ml Durchstechfläschchen

Neutrolin[®]
Catheter Lock Solution
Each vial contains 5.0 mL Neutrolin
Use as Directed by Physician
EMERGO EUROPE, Molenbeek 1210
The Hague 14 10
Manufactured by: CorMedix Inc.
145 Rt. 202-206, Bldg. 1
Bridgewater, NJ 08807
2013-08
REF: []
STERILE A

Version G-NEU01_001-2016, die Kommunikatoren®

Download-Hinweise
zur Verwendung als pdf



CorMedix Europe GmbH
An der Richthalle 6
36037 Fulda
Germany

Service-Line: +49 661 380 276-05
Fax: +49 661 380 276-07
Email: info@cormedix-europe.com
Website: www.cormedix-europe.com

 **CorMedix[™]**
Europe GmbH